

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bildungsforschung und Bildungspraxis : schweizerische Zeitschrift für Erziehungswissenschaft = Éducation et recherche : revue suisse des sciences de l'éducation = Educazione e ricerca : rivista svizzera di scienze dell'educazione**

Band (Jahr): **16 (1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bildungsforschung und Bildungspraxis

## Education et recherche

Universitätsverlag Freiburg Schweiz  
Editions Universitaires Fribourg Suisse

16. Jahrgang  
16<sup>e</sup> année

N° 1/1994

Sprachenlernen  
im inhaltsorientierten  
Fremdsprachenunterricht

Französischunterricht  
im obligatorischen Schulsystem –  
ein Forschungsdesiderat

Observation de l'enseignement  
de l'allemand  
à l'école primaire genevoise

Zürcher Lehrerinnen und Lehrer  
als lernende Gäste  
in der Suisse Romande

Divergences entre enseignants  
de l'école primaire et du cycle  
d'orientation à Genève:  
réelles ou imaginaires?  
L'exemple de l'enseignement  
précoce de l'allemand

Une variable négligée: les attitudes  
des élèves face à l'apprentissage  
de l'allemand



Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften  
Publié par la Société suisse pour la recherche en éducation avec l'aide de l'Académie suisse des sciences humaines

---

<i>Redaktoren</i>	H. U. Grunder, Ausbildung für Sekundarlehrerinnen und Sekundarlehrer, Universität Bern, Muesmattstrasse 27, 3012 Bern. Max Furrer, Pestalozzianum – Institut zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung, Zürich Gertrude Hirsch, ETH-Zentrum, VOD B13, 8092 Zürich Jean-Luc Patry, Pädagogisches Institut der Universität, Freiburg Michael Zutavern, Forschungsstelle der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen
<i>Rédacteurs</i>	Daniel Bain (coordination), Centre de recherches psychopédagogiques du CO, 15A, av. Joli-Mont, Case postale 218, CH-1211 Genève 28 Dagmar Hexel, Centre de recherches psychopédagogiques du CO, Genève Bernard Schneuwly, Faculté de psychologie et des sciences de l'éducation de Genève

---

<i>Erscheinungsweise</i>	Die Zeitschrift erscheint dreimal jährlich im Umfang von ca. 120 Seiten
<i>Parution</i>	La revue, de 120 pages environ, paraît trois fois l'an

---

<i>Preis</i>	Abonnement sFr. 53.– inkl. Porto Ausland sFr. 60.– inkl. Porto Einzelheft sFr. 20.– Universitätsverlag Freiburg, PC 17-4605-4
<i>Prix</i>	Abonnement sFr. 53.– port inclus Etranger sFr. 60.– port inclus Le numéro sFr. 20.– Editions universitaires Fribourg, PC 17-4605-4

---

<i>Beiträge</i>	Angaben zur Manuskriptgestaltung für Autoren von B + B <ol style="list-style-type: none"><li><i>Länge der Texte</i> Kürzere Texte werden längeren vorgezogen. Wir möchten im Rahmen der verfügbaren 350 Seiten jährlich die Vielfalt der Themen und Betrachtungsweisen in der Bildungsforschung zur Darstellung bringen. Auch Sie als Autor sollten an Kürze interessiert sein: kurze Texte werden eher gelesen.</li><li><i>Textherstellung</i> Falls Sie über einen Textautomaten verfügen, mit dem Sie Ihren Text auf Disketten tippen können, sind wir sehr froh, wenn Sie uns zusätzlich zum Manuskript Ihre Arbeit in dieser Form zur Verfügung stellen. Für die Weiterbearbeitung werden bei uns alle Texte auf Disketten übertragen. Sie ersparen uns damit einen ganzen Arbeitsgang.</li><li><i>Beilagen</i> Überprüfen Sie, ob Ihre Einsendung folgende Beilagen einschliesst:<ul style="list-style-type: none"><li>– die bibliographischen Angaben und die Anmerkungen (die nicht als Fussnoten gestaltet werden)</li><li>– eine kurze Zusammenfassung in Deutsch, Französisch und Englisch (bitte auch den Titel übersetzen)</li><li>– biographische Angaben über den/die Verfasser im Umfang einiger Zeilen, zur Information des Lesers</li></ul>Die Redaktion gibt gerne weitere Auskünfte. Autoren erhalten pro Beitrag 10 Exemplare gratis. Sie können weitere Exemplare auf eigene Rechnung beim Verleger bestellen.</li><li><i>Adressen</i> Manuskripte senden an: H. U. Grunder, Ausbildung für Sekundarlehrerinnen und Sekundarlehrer, Universität Bern, Muesmattstrasse 27, 3012 Bern. Für deutschsprachige Rezensionen: G. Hirsch, ETH-Zentrum, VOD B 13, 8092 Zürich. Für französischsprachige Rezensionen: B. Schneuwly, FPSE, Université de Genève, 24, rue Général-Dufour, 1211 Genève 4</li></ol>
-----------------	--

# Bildungsforschung und Bildungspraxis Education et recherche

Universitätsverlag Freiburg Schweiz  
Editions Universitaires Fribourg Suisse